

IARU Region I SSB-Fieldday

Reiner Schloßer, DL7KL

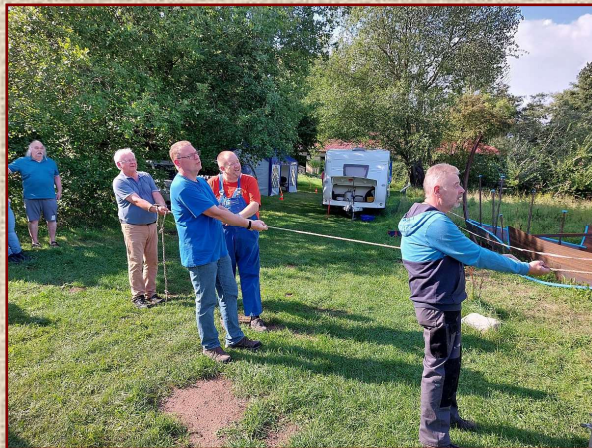
03.09.2023



Die Wettervorhersage sagte für das Wochenende warmes und trockenes Wetter voraus. Bessere Bedingungen für den Fieldday konnte man sich also nicht wünschen. Und so wurden wir auch nicht enttäuscht.

Am Freitag gegen fünfzehn Uhr erschienen zwölf sehr motivierte Helfer und Helferinnen in Borgwedel, um sich am Aufbau und an die Einrichtung des

Pavillons und des Funkwagens zu beteiligen. Die hohe Anzahl der vielen Helfer veranlasste mich das englische Wort **overcrowded** zu erwähnen. Man muss es schon nicht mehr sagen, dass der Aufbau profimäßig und schnell vonstatten ging. In kürzester Zeit war der 17-Metermast aufgerichtet und senkrecht eingestellt worden. Nach neuesten Bestimmungen, musste die Antenne aber genau in einer Höhe von 15 Metern fixiert werden. Auch der Wohnwagen und der Anhänger erreichten fast pünktlich das Fielddaygelände, trotz des üblichen Staus auf der Bundesstraße 76.





Nach dem Aufbau wurde erst einmal eine Kaffeepause eingelegt und jeder bekam ein Stück von Christels vorzüglichem Kuchen gereicht. Auch gab es Kekse und andere gesponserte Süßigkeiten. Sogar aus Dänemark importierte Ware ☺. Am Nachmittag lieferte Dagmar dann den selbstgebackenen Zwiebelkuchen an; leider stand diesmal kein Federweißer zur Verfügung ☹

Die erste Schicht übernahmen Christel **DJ7LO** und Jürgen H. **DK5LQ**, gefolgt von Jürgen B. **DF2DX** zusammen mit Rudolf **DL9MBB**, alle für jeweils drei Stunden.



Die undankbare Nachtschicht von Mitternacht bis sechs Uhr morgens bestritt unser Ehepaar Susanne **DC4LV** und Joachim **DL1LAF** sehr souverän. Die letzte Schicht wurde durch Mathias **DM3SH** und Ingo **DB1IG** unplanmäßig wahrgenommen.

Trotz massiver Störungen auf dem 40 Meter Band, auch lief zeitgleich wieder der All Asia DX-Contest, gelangen dem Team insgesamt 286 QSOs mit 55.588 Punkten. Warten wir nun das „amtliche“

Endergebnis ab.

The screenshot shows the FieldDay software interface. At the top, a table displays scores for various bands (1.8, 3.5, 7, 14, 21, 28 MHz) and a Total score. Below this is a control panel for entering a new QSO, including fields for frequency (7100 kHz), mode (SSB), TX ID (0), and a Log button. A table below the control panel shows a log entry for a QSO on 3.9 MHz at 13:00 UTC, with call signs 59 287 and 59. At the bottom, a log window displays a list of QSOs with their timestamps, call signs, and scores.

	1.8	3.5	7	14	21	28	Total
QSOs		147	91	41	7		286
Points		572	344	134	19		1069
Multi 1		14	13	20	5		52
Multi 2+3		0	0	0	0		0
QSOs/h		17	20	20	10		17
Score		39%	28%	25%	5%		55588

New QSO
7100 kHz Mode SSB TX ID 0 Edit Log Undo Log Points 0
Band Log only multis Multi

Date	UTC	Call sign	Sent	Rcvd	Complete Exchange	Info	Note
3.9.	13:00		59 287	59			

Multis needed

Last logged

- Sep 03 12:57 DFØAS/P 7100 SSB 59 286 59 384
- Sep 03 12:49 OR4D/P 7100 SSB 59 285 59 465
- Sep 03 12:45 DH1O/P 7100 SSB 59 284 59 648
- Sep 03 12:42 OV1RR 7100 SSB 59 283 59 228

An dieser Stelle geht bereits der Dank des Vorstandes an alle Helferinnen und Helfer, die das außergewöhnliche Wochenende ermöglicht haben. Dank dem Cateringservice, der uns so sorgsam mit frischen Kaffee und anderen Getränken versorgt hat. Auch die Gestellung des Gasgrills soll dabei nicht unerwähnt bleiben. Natürlich geht der Dank auch an die elf Operateure, den Protagonisten, die in vielen Stunden um Punkte gerungen haben. Ohne euren Einsatz wäre eine Veranstaltung wie der europäische Fieldday natürlich nicht möglich. **Bravo Zulu. Well done.**

- Dann sehen wir uns im nächsten Jahr an gleicher Stelle wieder -

Beste 73 und DX, Reiner, **DL7KL**

Das Foto mit dem Mond über der Schlei gelang Jürgen H. am Freitag um 21:30 Uhr.